

Satzung der Udo Gerhardt Schmetterlingsstiftung

Stiftung zur Förderung der Schmetterlinge im Biosphärenreservat Bliesgau

Präambel

Die Schmetterlinge, insbesondere die Tagfalter, erfreuen seit jeher Herz und Seele der Menschen. Ihre Farbenpracht und die Leichtigkeit ihres Fluges sind einzigartig in der Tierwelt und faszinieren den naturverbundenen Beobachter. Ihre Entwicklung und Verwandlungsfähigkeit gehören zu den großen Wundern der Natur.

Das Biosphärenreservat Bliesgau bietet für die Schmetterlinge eine Vielzahl von hochwertigen Lebensräumen. Die Trockenrasen, Auen, Täler und Wälder der Bliesgauregion zählen zu den populationsstärksten und artenreichsten Tagfaltermgebieten Deutschlands und weit darüber hinaus. Seltene Arten, wie bspw. der Goldene Scheckenfalter, der Große Feuerfalter, der Große Ameisenbläuling, der Brombeerperlmutterfalter und viele andere Arten der Roten Liste können hier noch in größeren Individuenzahlen angetroffen werden.

Dennoch: Auch im Biosphärenreservat Bliesgau sind die Lebensräume der Schmetterlinge gefährdet. Bedroht werden sie durch den Rückgang der Nutzung der vormals extensiv bewirtschafteten Trockenrasen, die Verbuschung offener Landschaft, die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft sowie die Verbauung und Zerschneidung der Landschaft. Die Udo Gerhardt Schmetterlingsstiftung soll dieser Entwicklung entgegenwirken. Sie möchte auf den hohen nationalen und internationalen Stellenwert der Falterlebensräume im Biosphärenreservat Bliesgau hinweisen und einen Beitrag zu deren dauerhaften Sicherung leisten.

Der Wirkungsbereich der Stiftung ist auf die Fläche des geplanten Biosphärenreservates Bliesgau begrenzt. Dies zum einen deshalb, weil in diesem Gebiet ein Großteil der schutzwürdigen Falterbiotope enthalten ist. Zum anderen soll dadurch die Idee unterstützt werden, die hinter dem UNESCO-Biosphärenreservat steht: die Organisation eines nachhaltig wirkenden Zusammenlebens von Mensch und Natur, in dem der Mensch der Natur Raum zur Entwicklung schafft. Die Stiftung strebt dabei eine enge Zusammenarbeit mit allen Mitwirkenden des Biosphärenreservates an, die sich für den Schmetterlingsschutz engagieren. Dies gilt insbesondere auch für das ehrenamtliche Engagement im Tagfalterschutz. Bestehende Fördermaßnahmen sollen ergänzt und Möglichkeiten für neue Aktivitäten im Falterschutz entwickelt werden.

Die Vision des Stifters ist es, dass die Schmetterlinge in der Wahrnehmung der Bevölkerung und der Besucher des Biosphärenreservates ihren festen Platz haben und wir, die Menschen, jene Verantwortung übernehmen, die es auch den zukünftigen Generationen ermöglicht, sich an der Vielfalt und Schönheit der Schmetterlinge in der Bliesgauregion zu begeistern.

Die Stiftung ist auf die ideelle, ehrenamtliche und materielle Unterstützung vieler Natur- und Schmetterlingsfreunde angewiesen. Es wäre schön, wenn die Stiftung einen Knotenpunkt für dieses Engagement schaffen könnte.

**Wenn Sie mehr zu den Regelungen der Geschäftsordnung wissen wollen,
nehmen Sie gerne Kontakt auf.**